

Blasmusikfest «Lätz Fätz» begeistert das Publikum

An drei Tagen feierte die Musikgesellschaft Helvetia Mettlen mit einigen hundert Besuchern ein fulminantes Fest. Bekannte Formationen heizten beim «Lätz Fätz» mit hochkarätiger Blasmusik ein.



Am Samstagabend ist die Mehrzweckhalle Hohenalber in Bussnang voll. Das Blasmusikfest «Lätz Fätz» zieht viel Besucher an. (Bild: Andrea Stalder.)

Partystimmung pur. Blasmusik auf höchstem Niveau, viel Witz und sprühender Charme: Am frühen Samstagabend sind Musikbegeisterte zwischen 16 und 80 Jahren in der Mehrzweckhalle Hohenalber in Bussnang und lassen sich mitreissen.

Die feschen Tiroler mit Leiter Martin Scharnagl der bekannten Musikgruppe Viera Blech präsentieren sich als leidenschaftliche Vollblutmusiker. Sie haben ein gigantisches Repertoire drauf. Von Volksmusik über Schlager und Pop bis zu Rock. «Vom gut gelaunten Publikum» schwärmt Scharnagl im Anschluss. Es wäre nicht «Viera Blech» ohne die Eigenkompositionen an Polkas. Bereits am Nachmittag hatte «Viera Blech» mit 25 Musikern in einem Workshop Blasmusikliteratur einstudiert.

Gut besucht war zum Auftakt von «Lätz Fätz» am Freitag das Raclettestübli mit Unterhaltung durch die «Steilörgeler». Den Hauptacts jubelten am Samstag über 400 Besucher zu. Das hochkarätige Programm ging mit den Auftritten von «Die Fexer» und «Die Fäaschtbänkler» weiter.



Die Band Viera Blech aus Österreich heizt mächtig ein. (Bild: Andrea Stalder)

Am Sonntag wurde das Fest mit dem Blaskapellentreffen mit «Venovana», den «Furtbächler Musikanten», «Kronjanka» und «Fihuspa» abgerundet.

Alt und Jung sind vom Festival begeistert

«Tolle Party und mal was anderes», rühmt Matthias Lichtleitner, Posaunist der Musikgesellschaft Affeltrangen, das Festival. Vom hohen musikalischen Niveau spricht Natascha Wiesmer. Sie ist mit weiteren Fans aus Deutschland und Österreich angereist. Zur Musik von «Viera Blech» schieben 50 gut gelaunte Besucher eine Polonaise durch den Saal.

Etwas ruhiger geht es an der Bar zu und her. Alice und Kurt Lauper aus Müllheim geniessen die Musik. Der Weinfelder Gemeinderat Hans Eschenmoser möchte die Musikgesellschaft mit seinem Besuch unterstützen und dazu gute Musik hören. Das Erfolgsrezept von «Die Fexer» zeigt sich in einem Mix an modernen Arrangements.

«Wir zeigen, dass die Blasmusik vielseitig und attraktiv ist.» Philipp Sager, OK-Präsident

Die drei jungen Musiker sind am Nachmittag noch in München aufgetreten. Am Abend holen sie den Applaus in Bussnang ab. Mit ihrer Besetzung aus Tuba, Trompete und Flügelhorn ist der Auftritt eine Sensation. Kontakt zum Publikum aufzubauen und auf die Leute zuzugehen, ist dem Trio besonders wichtig. «Die Musikgruppe ist mein absoluter Favorit», schwärmt gar Regula Hübscher vom Mettler Organisationskomitee.

Moderator Jan Grünenfelder hat das 10-Jahr-Jubiläum der «Fäaschtbänkler» angekündigt. Wer Popmusik mit einer volkstümlichen Besetzung hören will, ist bei den fünf Musikern genau richtig.

Mit «Lätz Fätz» wird die Vereinskasse aufge bessert

«Die Motivation für ein Blasmusikfestival war bei den 30 Mitgliedern der Musikgesellschaft Helvetia Mettlen ziemlich gross», sagt Regula Hübscher. Mit der Idee kam der Verein gut an. Zudem will man so die Vereinskasse füllen. Das Verbindende an der Musik sind viele gemütliche Stunden. Das zweite «Lätz Fätz» ist bereits für den 18. bis 20. Oktober 2019 geplant.

Manuela Olgiati 22.10.2018, 07:30 Uhr